



TV Westuffeln 1909 e.V.

34379 Calden-Westuffeln



TV Westuffeln 1909 e.V. · 34379 Calden-Westuffeln

Gemeinde Calden
Bürgermeister Andreas Dinges
Gemeindevorstand
Fraktionen der Gemeindevertretung

34379 Calden

Per E-Mail an Verteiler

1. Vorsitzender: Christian Mische
Weidenstraße 9
34479 Breuna-Niederlistingen

Vereinsregister: AG Kassel VR 3565
Sportbund: LSB Hessen 49078

Ihnen schreibt: Vorstand
Christian Mische
Weidenstraße 9
34479 Breuna-Niederlistingen
Tel.: 05676-920959
Fax: 05676-38795119
mobil: 0177-8553400
E-Mail: christian.mische@twwestuffeln.de

**Position des Turnverein Westuffeln 1909 e.V.
zur Vereinsförderung**

Westuffeln, 12.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

der TV Westuffeln hat ca. 700 Mitglieder. Unverändert ist der Fußball eine wichtige Abteilung des Vereins. Schon vor dem aktuellen Bericht in der Tageszeitung hat sich der TV Westuffeln intensiv mit dem Thema Vereinsförderung durch die Gemeinde Calden befasst. Es wurden auch zahlreiche Telefongespräche mit dem TSV Jahn Calden und Gespräche mit unserem sportlichen Partner VFL Obermeiser geführt.

Vorweg möchte ich festhalten, dass wir die Position des TSV Jahn Calden stützen und möchte im Weiteren unsere eigene Position vorstellen.

Wir haben Verständnis dafür, dass die Gemeinde Calden sparen muss, aber sind der Überzeugung, dass hier im Bezug auf die Vereinsförderung gerade ein schwerwiegender Fehler begangen wird.

Nutzung des Sportplatzes Westuffeln

Der Sportplatz in Westuffeln ist kein reiner Fußballplatz. Er wird von weiteren Sportgruppen regelmäßig genutzt. Dies sind insbesondere zwei nach Alter gestaffelte Leichtathletikgruppen, die bei gutem Wetter vom Frühling bis in den Herbst auf dem Sportplatz trainieren. Außerdem spielt dort eine Volleyballgruppe regelmäßig bei gutem Wetter. Weitere Gruppen nutzen den Sportplatz spontan bei guter Wetterlage.

Offensichtlich wird in der Diskussion vernachlässigt, dass die Fußballabteilungen der Vereine auch eine umfangreiche Jugendarbeit leisten und zahlreiche Jugendmannschaften die Sportplätze zum Training nutzen.

Hier allein dem Fußballsport den schwarzen Peter zuzuschieben, so wie es seitens des Bürgermeisters in seiner E-Mail formuliert wurde, geht an der tatsächlichen Nutzung der Sportplätze vorbei.

Schließlich wird der Trainingsplatz in Westuffeln auch oft von Nichtvereinsmitgliedern zum Fußballspielen genutzt. Der Platz stellt damit eine Infrastrukturmaßnahme dar, die das Leben in Westuffeln attraktiver macht. Würden wir keine Unterstützung der Gemeinde mehr erhalten, müssten wir den Platz für Fremde vollständig sperren. Die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort würde damit sinken.

Kosten des Sportplatzes Westuffeln

Die von der Gemeinde aufgestellten Kosten, die der Sportplatz in Westuffeln angeblich verursacht, sind falsch. Wenn für den Sportplatz Westuffeln seitens der Gemeinde Kosten in Höhe von 10.620,99 € aufgestellt werden, sind darin Positionen enthalten, die gar nicht oder nicht beim TV Westuffeln entstanden sind.

Der Sportplatz Westuffeln ist nicht am öffentlichen Kanalnetz angeschlossen. Er verfügt nur über eine Sickergrube. Diese Sickergrube wurde im Jahr 2012 leergepumpt. Ein jährliches Reinigen erfolgt jedoch nicht. Der zugeordnete Kostenansatz von 1.374,60 € ist das Resultat aus dem Wasserverbrauch. Tatsächlich findet eine Entsorgung über das Kanalnetz nicht statt, so dass auch diese Kostenposition komplett entfällt.

Die Stromkosten entstehen nicht allein beim TV Westuffeln. An der Verbrauchsstelle wird auch der Grillplatz in Westuffeln mit versorgt. Hier müsste zunächst die Gemeinde einen zweiten Zähler installieren lassen.

Die Leistungen des Bauhofs und sonstige Unterhaltungskosten müssten näher aufgeschlüsselt werden, damit wir prüfen können, ob diese überhaupt entstanden sind.

Sanierungsstau

Zunächst ist festzuhalten, dass das Sportlerheim nicht am Kanalnetz angeschlossen ist. Angeblich soll eine diesbezügliche Ausnahmegenehmigung bestehen. Tatsache ist, dass der Landkreis diese gegenüber der Gemeinde nicht widerruft, um dieser nicht zusätzlich Kosten aufzuerlegen. Gegenüber dem TV Westuffeln würde diese nach unserer Erfahrung mit dem Landkreis Kassel jedoch widerrufen werden.

Der dann zu errichtende Kanalanschluss wird sehr hohen Kosten verursachen, da das Vereinsheim tiefer liegt als die nächste Anschlussmöglichkeit am Ende der Schulstraße. Es wäre daher ein Hebewerk erforderlich.

Daraus folgt als erste und nicht verhandelbare Bedingung für die Übernahme des Vereinsheims, dass im notariellen Vertrag die Gemeinde die Übernahme aller mit der Errichtung des Kanalanschlusses verbundenen Kosten auf erstes Anfordern erklärt, wenn der Kanalanschluss von einer anderen Behörde oder der Gemeinde selbst gefordert wird.

Das Vereinsheim in Westuffeln ist nicht wärmegeklämt. Zahlreiche Vereinsheime wurden in den letzten Jahren saniert und es wurde eine Wärmedämmung hergestellt. Dementsprechend sind dort die Heizkosten deutlich gesunken. Gleiche Voraussetzungen müssen daher auch für den TV Westuffeln gelten. Vor einer Übernahme wäre als zweite nicht verhandelbare Bedingung eine Wärmedämmung anzubringen.

Handeln der Gemeinde

Ausgangssituation vor vielen Jahren war, dass die Sportplätze durch den Bauhof der Gemeinde Calden gepflegt wurden. Um diese Kosten einzusparen, haben die Vereine die Rasenpflege gegen einen Zuschuss übernommen. Einige Jahre später wurde dieser Zuschuss dann gekürzt. Bei dieser Kürzung hieß es, solle es sich nur um eine vorübergehende Kürzung handeln.

Heute stellt sich die Gemeinde auf die Position, dass die Zuschüsse für die Sportplatzpflege eine freiwillige Leistung seien, die die Gemeinde nach eigener Vorstellung kürzen könne. Dabei wird vergessen, dass die Vereine der Gemeinde entgegengekommen sind und der Gemeinde eine Pflichtaufgabe (Pflege der Sportplätze) abgenommen haben.

Nun werden die Zuschüsse weiter gekürzt und schließlich gestrichen. Dies erfolgt, ohne dass ein Verein offiziell dazu angehört wurde. Im nächsten Schritt erwartet dann die Gemeinde, dass die Vereine die Sportplätze übernehmen und weitere Kosten tragen würden. Es werden erst Fakten geschaffen und dann mit dem Verkauf der Sportplätze gedroht. Wie soll auf dieser Basis noch irgendeine Zusammenarbeit funktionieren? Wie kann man nun erwarten, dass die Vereine noch an irgendeinem Punkt zu einem freiwilligen Entgegenkommen bereit sein könnten?

Bindung an den Nutzungsvertrag

Schließlich ist die Gemeinde aber auch an den mit den Vereinen geschlossenen Pachtvertrag oder Nutzungsvertrag gebunden. Dieser würde im Fall des TV Westuffeln auch einen Käufer bis zum 31.05.2031 binden.

Etwaige Sanierungen des Gebäudes einschließlich der Erstellung eines Anschlusses an das öffentliche Kanalnetz müsste dann in einigen Jahren der Käufer tragen.

Zwar lässt der bestehende Nutzungsvertrag zu, dass ein Teil der Kosten anhand der Vereinsförderrichtlinien auf den Verein übertragen werden könnte. Tatsache ist jedoch, dass ein Teil der Maßnahmen zur Unterhaltung des Gebäudes derzeit vom TV Westuffeln getragen werden. Diesbezüglich würde dann zukünftig exakt auf die Einhaltung des Vertrags geachtet werden müssen. In der Summe dürfte dann auf beiden Seiten das gleiche finanzielle Ergebnis herauskommen.

Wir haben Zweifel daran, dass hier eine Abkehr von einer effektiven Verwaltung hin zu einer Paragraphenreiterei sinnvoll ist. Ein neuer Eigentümer hätte zunächst bis zum Jahr 2031 massive Kosten, aber dürfte vom TV Westuffeln gemäß Vertrag keine Nutzungsgebühr verlangen.

Wir können daher festhalten, dass unter diesen Bedingungen der Sportplatz in Westuffeln derzeit unverkäuflich ist.

Status der Turnhalle Westuffeln

Die Turnhalle Westuffeln ist mit einem Erbbaurecht auf einem Grundstück der Gemeinde errichtet. Die Kosten für die Turnhalle trägt der TV Westuffeln grundsätzlich selbst. Wir werden jedoch durch die Gemeinde gefördert.

Die Turnhalle wird intensiv genutzt. Sie ist so gut ausgelastet, dass wir keine neuen Sportgruppen mehr zulassen können. Eine Einzelauflistung wäre zu umfangreich, so dass diesem Schreiben der aktuelle Hallenbelegungsplan beigelegt ist.

Die Halle wird gegen einen kleinen Reinigungskostenzuschuss von 250,- € im Jahr auch an zwei Vormittagen in der Woche vom Kindergarten Westuffeln genutzt.

Für Bürgerversammlungen steht die Halle der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung. Anderen Vereinen und Institutionen stellen wir die Halle ebenfalls gerne zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

Von der Erhebung von 5,- € je Stunde für die Nutzung Hallen und Dorfgemeinschaftshäuser ist der TV Westuffeln nicht betroffen.

Förderung der Turnhalle

Wasser und Abwasserkosten trägt die Gemeinde. Straßenbeiträge und Grundstücksanschlusskosten müssen wir jedoch selbst zahlen. Im Jahr 2013 hat die Gemeinde Calden für Grundstücksanschlusskosten einen Betrag in Höhe von 2.278,00 € erhalten. Eine Rechnung über Straßenbeiträge in Höhe von 8.849,24 € liegt vor. Auf diesen Betrag werden zunächst nur 50 % gezahlt. Wenn im Jahr 2018 alle Sportvereine innerhalb

der Gemeinde wenigstens die Hälfte der Unterhaltskosten Ihrer Sportstätten zahlen, würde auch die zweite Hälfte dieser Rechnung fällig.

Strom, Heizung und alle anderen Bau- und Erhaltungsmaßnahmen tragen wir selbst. Die jährlichen Kosten für die Turnhalle betragen je nach anstehenden Reparaturmaßnahmen ca. 15.000,- € bis 20.000,- € EUR. In diesem Betrag ist noch keine einzige ehrenamtliche Arbeitsstunde enthalten, die für Reparaturen und Pflege aufgewandt wird.

Wir erhalten von der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 4.400,- €. Dieser deckt jedoch nur ca. 2/3, der tatsächlich anfallenden Heizkosten ab.

Würde die Förderung entfallen, so müssten wir den Kostenbeitrag für den Kindergarten erhöhen und es dürfte auch für die Gemeinde dann selbstverständlich sein, dass sie für Bürgerversammlungen die normale Hallenmiete zahlt.

Gemessen an der Auslastung und der geringen Förderung der Turnhalle im Verhältnis zu den anderen beiden Hallen in der Gemeinde, ist die Halle in Westuffeln ohne Zweifel die kostengünstigste Halle in der Gemeinde Calden. Daher darf an der Förderung unserer Halle nichts geändert werden! Gute eigenverantwortliche Arbeit würde sonst bestraft.

Der Haushalt des TV Westuffeln

Wenn durch den Bürgermeister zahlen von 150.000 €, die Vereine zur Verfügung hätten, behauptet werden, so ist dies utopisch. Der Sparte Fußball einschließlich der Jugendabteilung des TV Westuffeln stehen für Sportgeräte, Trikots, Trikotreinigung, Trainerkosten, Fahrtkostenersatz etc. 8.500,- € zur Verfügung. Ohne die Zusammenarbeit mit dem VFL Obermeiser wäre der Gesamtetat des Fußballs in der Spielgemeinschaft (11.500,- € ohne Trainerkosten und ohne Sportplatzunterhalt) schon jetzt nicht mehr finanzierbar. Für den Sportplatz wenden wir bereits jetzt ca. 6.000,- € jährlich auf, da wir zahlreiche Positionen übernehmen, die zum Teil nach dem Nutzungsvertrag eigentlich von der Gemeinde getragen werden müssten. Im Sinne einer guten Zusammenarbeit haben wir bislang darauf verzichtet die Gemeindeverwaltung ständig mit Kleinpositionen zu belasten.

Wir sind ein Mehrspartenverein. Alle anderen Haushaltspositionen stehen nicht zur Disposition, weil sie für andere Abteilungen fest eingeplant sind und dort auch nicht abgezogen werden können, da dahinter die Vereinsbeiträge der Sportler stehen, die ihren Sport in der Turnhalle ausüben.

Sollte jemand auf die Idee kommen, dass er uns entgegen halten möchte, dass wir mit den Theateraufführungen und dem Karneval Geld verdienen würden, so kann ich dies schon vorab deutlich beantworten. Mit den Theateraufführungen finanzieren wir die Turnhalle. Zudem sind mit den Theateraufführungen auch Kosten für Bühnenbau und Lizenzzahlungen an den Autor verbunden. Ohne die Theateraufführungen könnten wir die Turnhalle nicht als Verein betreiben. Der Karneval wirft aufgrund der Kapellenkosten, GEMA und den regelmäßig erforderlichen neuen Kostümen keine Gewinne ab.

Gerne erläutert Ihnen unser Vorstand den Haushalt des TV Westuffeln im Detail. Dies würde jedoch den Rahmen dieses Positionspapiers sprengen. Sicher ist nur, dass wir weitere Kosten für den Sportplatz in Westuffeln nicht tragen können.

Standortnachteil

Zuletzt wurde in der Tageszeitung berichtet, dass der Sportplatz in Immenhausen für 7.000,00 € auf Kosten der Stadt saniert wird. Eine solche Pflegesanieung wird einmal in drei Jahren an jedem Sportplatz (auch Mariendorf und Holzhausen) vorgenommen. Derartige Kosten übernimmt die Gemeinde in Calden schon seit Jahren nicht mehr.

Wenn die Vereine von der Gemeinde Calden keine Förderung mehr erhalten, sind sie gezwungen die Beträge zu erhöhen. Um alle angedrohten Kosten aufzufangen, müsste der TV Westuffeln den Beitrag verdoppeln und hoffen, dass dies nicht zu Vereinsaustritten führt.

Insgesamt entsteht damit ein sportlicher Wettbewerbsnachteil. Da dann auch ein Vereinssterben die sichere Folge ist, wird auch die Lebensqualität negativ beeinflusst und der Gemeinde Calden haftet dann ein schwerer Standortnachteil an. Somit wird dann auch die Gemeinde Calden zukünftig von einem starken Bevölkerungsschwund betroffen sein. Eine Lebenswerte Gemeinde in Großstadtnähe ist sie dann ganz sicher nicht mehr.

Soziale Aufgabe

Wir Sportvereine haben eine soziale Aufgabe. Diese nehmen wir sehr ernst und aktiv wahr. Wir engagieren uns weit über den reinen Sportbetrieb hinaus für unsere Dörfer und unsere Mitmenschen. Unsere Übungsleiter binden Fußballschuhe und putzen auch mal verschnupfte Nasen.

Wir führen junge Menschen an die Übernahme von Verantwortung heran. Wir bilden Übungsleiter aus.

Wir sind kein wirtschaftlich kalkulierendes Fitnessstudio.

Unsere Fußballsparten sind der Kern der Freude am Fußballsport. Wir sind der Unterbau für eine erfolgreiche Nationalmannschaft und eine starke Bundesliga. Unsere Jugendtrainer sind die „Scouts“ in der vordersten Front. Der TV Westuffeln hat bislang einen Spieler in ein Internat eines Bundesligaclubs abgegeben. Er hat es leider dann „nur“ bis in die Hessenliga geschafft. Der TSV Jahn Calden hat im Herrenbereich einen Spieler der zweiten Liga hervorgebracht und im Damenbereich bereits Nationalspielerinnen.

Jeder der einer Kürzung der Vereinsförderung zustimmen will, der sollte ab sofort darauf verzichten für unsere Nationalmannschaften zu jubeln!

Wenn wir als Vereine keine Förderung mehr erhalten, dann ist es eine logische Konsequenz, dass die Vereine ihren Betrieb einstellen müssen. Dann ist darauf zu hoffen, dass kommerzielle Anbieter die Lücke schließen können.

Vielen Außenstehenden ist nicht bewusst, welche Arbeit hinter einem Verein steht. Allein die Vereinsverwaltung ohne die sportliche Organisation und Übungsleitung nimmt beim TV Westuffeln einen Aufwand ein, der durch eine verantwortungsvolle vollzeitbeschäftigte Person zu erfüllen wäre. Das Gehalt eines solchen Mitarbeiters würde alle vorhandenen Einnahmen komplett verbrauchen.

Lösung

Auf den unverändert gültigen Erlass des Hessischen Ministerium für Inneres und Sport, unterschrieben vom ehemaligen Innenminister Volker Bouffier, vom 04.10.2007, erneuert am 12.12.2011, wurde von anderer Seite bereits hingewiesen.

Der Erlass hält fest, dass bei einem Haushaltsdefizit die Ausgaben für den Sport aus den Sparmaßnahmen herauszunehmen sind! Voraussetzung dafür ist, dass die Ausgaben für den Sport nicht 1,5 % des Verwaltungs-(Ergebnis-)haushaltes einer Gemeinde erreichen. In Calden liegt der Wert weit darunter.

Nachdem die Gemeinde zunächst eigenmächtig ohne Rücksprache mit den Vereinen gehandelt und Kürzungen vorgenommen hat, sehe ich derzeit keine Lösung. Zunächst müsste die Gemeinde mit gutem Willen auf die Vereine zugehen. Dies bedeutet, dass bereits beschlossene Kürzungen zurückgenommen werden müssen. Nur so stehen wir einer ergebnisoffenen Verhandlung positiv gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen

für den Turnverein Westuffeln 1909 e.V.



Christian Mische
- 1. Vorsitzender -

Turnhallenbelegungsplan

erstellt durch den Vorstand, Stand: 12.07.2014

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
ab 09:00			Fitness am Morgen für Männer	Rücken - fit	Kindergarten		TT-Serienspiele
ab 09:30			Brunhilde Butterweck	Beate Gründer	Claudia Fehling		s.o.
ab 10:00		<i>frei</i>	<i>frei</i>	<i>frei</i>	s.o.		s.o.
ab 10:30		<i>frei</i>	<i>frei</i>	<i>frei</i>	s.o.		s.o.
ab 11:00		Kindergarten			s.o.	<i>frei</i>	s.o.
ab 11:30		Kindergarten			<i>frei</i>	<i>frei</i>	s.o.
ab 12:00		<i>frei</i>			<i>frei</i>	TT- Serienspiele	s.o.
ab 12:30		<i>frei</i>			<i>frei</i>	s.o.	s.o.
ab 13:00					<i>frei</i>	s.o.	<i>frei</i>
ab 13:30					<i>frei</i>	s.o.	<i>frei</i>
ab 14:00	<i>frei</i>	<i>frei</i>	<i>frei</i>	<i>frei</i>	Yannik Rüddenklau	s.o.	<i>frei</i>
ab 14:30	<i>frei</i>	<i>frei</i>	<i>frei</i>	<i>frei</i>	14-tägig	s.o.	<i>frei</i>
ab 15:00	<i>frei</i>	Kinderturnen für Schulkinder	Kinderturnen für KIGA-Kinder	<i>frei</i>	Bambini	s.o.	<i>frei</i>
ab 15:30	<i>frei</i>	Birgit Rother	Xenia Fierek + Rosi Groß	<i>frei</i>	(nur im Winterhalbjahr)	s.o.	<i>frei</i>
ab 16:00	Mutter und Kind Turnen	Leichtathletik	Tanzgruppe 8 - 10 Jahre	Flohkids	Westuffler Tanzsterne	s.o.	<i>frei</i>
ab 16:30	Nicole Boland + Birgit Wanke	Jasmin Berndt	Manuela Gerlach + Alexandra Dehmel	Martina Kampe + Gisa Ernst	Sabine Müller + Christine Reichl	s.o.	Linedance
ab 17:00	Tanzgruppe	(solange kein Sportplatzwetter)	Tischtennis	Funkenmariechen	Blaue Garde	s.o.	Herbert Toischer
ab 17:30	Annika Immisch + Alena Thöne	s.o.	Manni Kampe	Hanna Kampe	Denise Boy	s.o.	s.o.
ab 18:00	Sweet Devils (Tanzgruppe)	Rote Garde	s.o.	The Jazzy's	Tanzgruppe	s.o.	s.o.
ab 18:30	Anna Engelbrecht + Nadine Riechert	Nicki Rüddenklau	s.o.	Julia Weymann	Sandra Schäfer + Jessica Reitz	s.o.	s.o.
ab 19:00	50 plus Gymnastik	Aerobic	s.o.	Mini-Moritzen	Tischtennis	s.o.	s.o.
ab 19:30	Brunhilde Butterweck	Beate Gründer	s.o.	Michaela Liese	Erwachsene	s.o.	s.o.
ab 20:00	Herren/Volleyball	Karnevals-showgruppe	Tischtennis oder Theater	Damengymnastik	Manni Kampe	s.o.	Theatergruppe
ab 20:30	Hannes Lubowitzki	Martina Kampe	s.o.	Brunhilde Butterweck	s.o.	s.o.	s.o.
ab 21:00	s.o.	Geile Hühner	s.o.	Damengymnastik (Karneval)	s.o.	s.o.	s.o.
ab 21.30	Männerballet (Karneval)	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.
bis Ende	Maren Reitz	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.
Anmerkung:	Dienstagnachmittag, 14:30 Uhr: Seniorentanz im Nebenraum						
	Während der Theaterprobenzeit nutzt TT die Zeit Herren/Volleyball,						
	wenn diese sich wetterabhängig für die Nutzung des Sportplatzes entscheiden.						